

	Lehrerkarte
	Etherpad-Info

# Lehrerkarte

## **Einsatzmöglichkeiten:**

Brainstorming am Anfang oder Ende einer Sequenz  
 Ergebnissicherung nach Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit  
 Ergebniszusammenführung nach Kugellager/Sprechmühle/Museumsgang etc.  
 Gemeinsame Protokollierung von Unterrichtsbeiträgen/Feedback  
 Gemeinsamen Erarbeitung von Musterlösungen  
 Klassenarbeitsvorbereitung (siehe unten)  
 Gruppenbildung und –organisation  
 Absprache und Findung von Themen  
 Erarbeitung von Übungsaufgaben etc.  
 Aktivierung und Sammlung von Vorwissen

## **Zielgruppe:**

Berufsschulklasse oder für eine Ihnen vertraute WG-Klasse

## **Stolpersteine:**

Ressourcen: Für die Arbeit mit dem Etherpad benötigen alle Schüler (oder Schülerpaare oder –kleingruppen) einen PC/Laptop mit Internetzugang. Da die Schule über 2 Laptop-Wagen und div. PC-Räume verfügt (Wagen 2 lässt sich mit gedrückter „ALT“-Taste auch im Windowsmodus starten) stellt das kein wirkliches Hindernis, sondern ggf. Organisationsaufwand dar. Eine Registrierung für das Programm ist nicht nötig!

Vorerfahrung/Benehmen: Dieses Programm setzt eine gewisse Netz-Reife der Schüler voraus. Die Anwendung einer „Netiquette“ sollte selbstverständlich sein. Dazu gehört, dass die Schüler mit einem identifizierbaren Namen teilnehmen. Überprüfen Sie die Namen unbedingt z.B. indem Sie die Beteiligung oder Anwesenheit im Programm prüfen. Es sollten dabei drei wichtige Regeln zu Beginn des Dokuments schriftlich festgehalten werden. Verwenden Sie den folgenden Textbaustein:

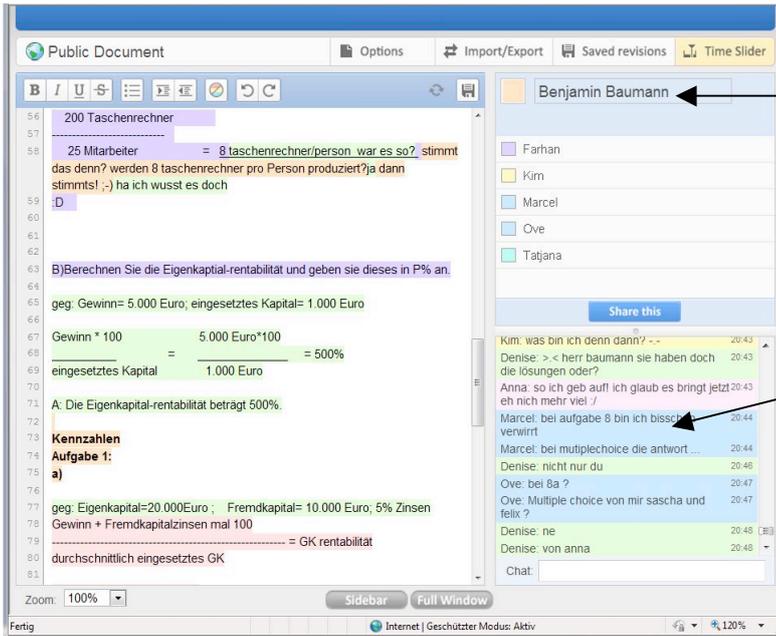
„ Zur Nutzung bitte ich Sie folgende Regeln einzuhalten:  
 1. Tragen Sie Ihren Vornamen (und ggf. Zunamen) im Namensfeld oben rechts ein.  
 2. Bitte löschen Sie keine Inhalte, sondern kommentieren Sie nur.  
 3. Halten Sie die üblichen Kommunikationsregeln (höflich, respektvoll, tolerant, ehrlich und verantwortsvoll) ein.“

Kontrollierbarkeit: Um die Schüleraktivität zu beeinflussen, empfiehlt es sich in der Unterrichtsplanung und –vorbereitung bereits ein Etherpad anzulegen. Dazu gibt man einfach **www.typewith.me/Wunschname** ein und das Etherpad ist angelegt und geöffnet. Zusätzlich können (wie im Beispiel unten) bereits vorab die zu behandelnden Fragen vorgegeben oder eine Struktur angelegt werden.

Teilnehmerbegrenzung: Die Teilnehmerzahl im Etherpad ist auf max. 16 Teilnehmer begrenzt. Nutzen Sie deshalb zwei Etherpads parallel oder setzen Sie Partnerarbeit um.

Probieren Sie das Etherpad ein- oder zwei Mal aus und entscheiden Sie dann, ob Sie weiterhin mit dem Programm arbeiten wollen. Aber probieren Sie es aus!

## Etherpad Anwendungsbeispiel



Achten Sie darauf, dass jeder seine Namen einträgt, denn nur so können Sie nachvollziehen, wer sich rege beteiligt oder sich ggf. daneben benimmt.

Schüler nutzen Chatfenster zur Kommunikation. Diese Kommunikation sollte ein bewertungsfreier Raum bleiben! Stören Sie sich nicht an Schreibfehlern, Abkürzungen, Anglizismen etc... Nur bei Beleidigungen etc. sollten Sie sofort reagieren!

Ermöglichen Sie den Schülern wirklich eigenverantwortliches Arbeiten und flankieren Sie den Einsatz des Etherpad durch Ihnen vertraute Methoden, wie z.B. das Erstellen von Handouts, Lernplakate etc. Planen Sie auch Feedback- und Reflexionsphasen ein, damit SIE als Lehrer selbst vertrauter mit dem Etherpad werden und weitere Anregungen für den Einsatz erhalten.